

# Kapitalmarktmeinung aktuell

25. März 2020

## Inhaltsverzeichnis:

Seite 2-4 Kapitalmarkt aktuell

Seite 5 Disclaimer

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Liebe Mitglieder, liebe Kunden,

In unserer letzten Kapitalmarkteinschätzung aus Mitte März berichtete ich Ihnen noch von der EZB, deren Handlungsspielraum begrenzt sei und von Regierungen, die nun aufgefordert sind zu handeln. Nun, nur knapp 2 Wochen später, hat der Druck der Ereignisse um die Corona-Krise tatsächlich zu einer ganzen Reihe von massiven Maßnahmen seitens der Regierungen und auch der Notenbanken geführt.

So hat die FED, die amerikanische Notenbank, nicht nur die Zinsen auf Null gesenkt, sondern auch angekündigt, bis zu 3 Bill. USD Wertpapiere anzukaufen. Hinzu kommt ein Fiskalpaket von 2 Bill. USD. Auch die EZB hat in einer AdHoc-Entscheidung ein weiteres Kaufprogramm für Wertpapiere i.H.v. mind. 750 Mrd EUR aufgelegt. Und heute wird im deutschen Bundestag ein beispielloses Paket verabschiedet, das sowohl für große Unternehmen (u.a. bis 400 Mrd EUR Garantien), mittlere Unternehmen (bis zu 450 Mrd EUR Kreditvolumen) als auch für kleine Unternehmen (Zuschussprogramm bis zu 50 Mrd EUR) Unterstützungen beinhaltet.



**Ulrich Peine**  
Leiter Treasury und Private Banking



Dies alles sind Zahlen, deren Größenordnung uns schwindelig werden lassen. Aber: Die ungebremsste Abwärtsbewegung an den Kapitalmärkten scheint gebremst, der „Systemcrash“ abgewendet, die Kreditmärkte stabilisiert und die Liquidität sichergestellt. Und, im Unterschied zur Finanzmarktkrise 2008, erfolgen nun weltweit koordinierte, oder zumindest zeitgleiche, Gegenmaßnahmen gegen den durch den Virus ausgelösten ökonomischen Stillstand.

Fest steht aber auch, dass es im Jahr 2020 weltweit zu einem sehr deutlichen Rückgang der wirtschaftlichen Aktivität kommen wird. Was ist also aktuell zu tun?

Wir glauben, dass in den aktuellen Aktienkursen ein großer Teil der Belastungen bereits eingepreist ist. Wir sehen ein max. Rückschlagspotenzial im DAX bei ca. 8.000 bis 8.500. Da man den optimalen Zeitpunkt natürlich nicht kennt, empfiehlt sich ein ratierlicher Investitionsplan. Den richtigen Zeitpunkt für den Start eines solchen Planes kann man allerdings schon bestimmen: Jetzt. Genau so halten wir es als Ihre Volksbank auch für unsere eigenen Wertpapiere. Auf einen für Aktien üblichen Anlagehorizont von 5 Jahren sehen wir deutliches Erholungspotential. Eine zweite Chance bietet sich u.E. nach in Anleihen von Unternehmen guter Bonität, eine weitere für etwas risikoorientierte Anleger in Anleihen der Emerging Markets (beides breit gestreut in entsprechenden Investmentfonds)

Auf die Frage, ob denn diese enorme Neuverschuldung nicht zu deutlich steigenden Zinsen führen wird, möchte ich –etwas salopp – antworten: „Je höher die Schulden, desto niedriger der Zins.“ Damit meine ich, dass ein höheres Zinsniveau für die hoch verschuldeten Staaten einfach nicht tragbar ist. Als Beispiel blicke ich immer nach Japan, das Land mit der höchsten Verschuldung, in dem die BoJ, die japanische Notenbank, seit Jahren direkt die Zinsen über alle Laufzeiten steuert.



Wenn Sie also eine Antwort auf die Frage „Wie kann ich mein Geld so anlegen, dass ich nach Abzug von Inflation eine reale Wertsteigerung habe?“ suchen, dann werden Sie nach wie vor bei Festgeldern, Sparbüchern und Tagesgeldern für eine sehr lange Zeit keine Antwort finden.

Mir ist bewusst, dass diese Krise völlig anders gelagert ist als alle anderen davor, und dass große Unsicherheit herrscht. Unser Angebot an Sie: Sprechen Sie mit unseren Berater\*innen, lassen Sie uns etwas rationaler auf die Dinge schauen und gemeinsam einen Ihrer persönlichen Situation entsprechenden Plan ausarbeiten.

Bitte bleiben Sie gesund.

Ihr Ulrich Peine



Die Informationen sind keine Anlageberatung. Sie dienen ausschließlich dem Zweck, den Kunden in die Lage zu versetzen, eine selbstständige Anlageentscheidung zu treffen.

**Volksbank Rhein-Ruhr eG**  
**Treasury**  
**Am Innenhafen 8-10**  
**47059 Duisburg**  
**Tel: 0203-4567-2229**  
**Fax: 0203-4567-2168**  
**[marktmeinung@volksbank-rhein-ruhr.de](mailto:marktmeinung@volksbank-rhein-ruhr.de)**